

Manche Leute haben an ihrem Leibe Fehler oder Gebrechen. Einige sind ausgewachsen, haben einen Buckel, einen Kropf oder ein Gewächs. Andere sind lahm an Armen und Füßen. Manche sind blind, blödsichtig oder sie schielen. Einige sind taub; Andere stumm; noch Andere stammelnd, d. h. das Reden fällt ihnen sehr schwer. Solche Menschen sind sehr zu bedauern.

Da ich auf die Welt kam, hieß ich ein Kind. Jetzt bin ich noch jung und klein. Wenn ich aber gesund bleibe: so wachse ich immer größer, und als denn heißt man mich Knabe, Mädchen; Jüngling, Jungfrau. Wenn ich völlig erwachsen bin: so heiße ich Mann, Frau. Vielleicht werde ich einmal alt. Ganz gewiß muß ich einmal sterben; denn alle Menschen müssen sterben. Der todte Leib eines Menschen wird in die Erde begraben, wo er verweset und nach und nach selbst zu Erde wird.

Dritter Abschnitt.

Von den Körpern und elementarischen Materien.

Alle Dinge, die ich sehen oder fühlen kann, heißen Körper, oder Materien, als: Erde, Stein, Holz. Doch sind auch manche Körper so klein, daß man sie weder sieht noch fühlt.

Alle